

Erfolgreicher Auftakt: Jochen Seitz führt Lok Leipzig zum Sieg

Jochen Seitz feiert mit Lok Leipzig einen spannenden 1:0-Sieg bei VSG Altglienicke. Ein Tor-Klops entscheidet das Spiel.

Ein großer Schritt für Lok Leipzig

Die Fußballwoche in Leipzig wurde durch einen bemerkenswerten Sieg von Lok Leipzig bereichert. Unter der Leitung des neuen Trainers Jochen Seitz konnte das Team sein erstes Spiel in der Regionalliga Ost sicher mit 1:0 gegen die VSG Altglienicke gewinnen. Dieser Erfolg ist nicht nur für die Mannschaft von Bedeutung, sondern auch für die gesamte Fußballgemeinschaft der Stadt.

Ein entscheidender Moment und die Leistung der Defensive

Das einzige Tor des Spiels fiel in der 20. Minute und war das Ergebnis eines Missgeschicks in der Abwehr der Altglienicker. Innenverteidiger Tobias Gunte versuchte, einen Rückpass zu seinem Torwart Lino Kasten zu spielen, der jedoch zu kurz geriet. Stefan Maderer, der erst im Sommer von Türkgücü München nach Leipzig gewechselt war, nutzte die Gelegenheit, sprintete dazwischen und erzielte das entscheidende Tor. Dies war nicht nur der erste Torschuss des Spiels, sondern spiegelte auch die effektive Spielweise von Lok Leipzig wider.

Die jungen Talente zeigen ihr Potenzial

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt des Spiels war die Leistung von Andreas Naumann, dem neuen Torwart von Lok. Er musste nur wenig eingreifen, zeigte jedoch seine Klasse, als er einen gefährlichen Schuss von Gunte in der 32. Minute souverän parierte. Dies war sein 100. Regionalligaspiel und ein beeindruckender Moment in seiner Karriere.

Die Reaktion von Trainer Seitz und Spieler Maderer

Nach dem Schlusspfiff war die Erleichterung und Freude bei Trainer Jochen Seitz spürbar. Er betonte die Bedeutung des Sieges, insbesondere da die zweite Halbzeit eine immense Willensleistung der Mannschaft erforderte. Stefan Maderer, der Torschütze, äußerte sich ebenfalls glücklich über sein frühes Tor und die gute Teamleistung. „Ich bin sehr glücklich, dass es so schnell mit meinem ersten Tor geklappt hat“, sagte Maderer bescheiden.

Ein Zeichen für die Zukunft

Dieser Sieg ist ein positives Zeichen für Lok Leipzig und signalisiert, dass das Team unter Seitz möglicherweise eine neue, erfolgreiche Ära einläuten könnte. Die Fanbasis ist optimistisch und hofft auf weitere spannende Spiele in der Regionalliga. Lok Leipzig hat mit diesem Auftakt nicht nur wichtige Punkte gesammelt, sondern auch Selbstvertrauen für die bevorstehenden Herausforderungen gewonnen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de